

Erfolgsgeschichte Pendelbusse

Junger Block ist von der Resonanz begeistert

Memmingen (MK): »Die Pendelbusse zum Fischertagsvorabend waren eine Erfolgsgeschichte und sollten auch im nächsten Jahr angeboten werden«, so Thomas Mirtsch, Vorsitzender des Jungen Blocks.

Die Nachwuchsorganisation des Christlichen-Rathaus Blocks schreibt sich die Einrichtung der Pendelbusse auf ihre Fahne, hatte sich doch entsprechende Anträge bei der Stadt gestellt. Eigene Beobachtungen wie auch Rück-

meldungen bestätigten dem Jungen Block die gute Resonanz vonseiten der Bevölkerung. »Bei gutem Wetter wären noch mehr Leute in die Stadt geströmt und der Andrang auf die Busse wäre noch größer gewesen«, ist sich Harald Miller, stellvertretender Vorsitzender sicher.

Weitere Ausweitung

Oberbürgermeister und Stadtverwaltung sollten sich schon jetzt auf eine Ausweitung auf benachbarte Orte wie Buxheim

sowie weitere publikumsträchtige Veranstaltungen wie zum Beispiel das Stadtfest einrichten. Um das zu finanzieren, habe der Junge Block von Anfang an einen Kostenbeitrag der Nutzer von zum Beispiel einem Euro gefordert. Das seien die Leute für das »tolle Angebot gerne bereit zu zahlen«. Auch könnten die Bewohner der Umlandgemeinden so besser an Memmingen gebunden werden. In einer Facebook-Gruppe haben sich schon knapp 100 Leute für die Pendelbusangebote ausgesprochen.